Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Bezirk Kitzbühel /Tirol

Protokoll

der 12. Sitzung des Gemeinderates am 23. Februar 2017

im Sitzungszimmer. der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Anwesend:
Bgmin. Brigitte Lackner als Vorsitzende
Bgm. Stv. Christoph Würtl
GV Leonhard Fischer
GV Dr. Norbert Eller
GV Mario Horngacher
GR Simon Danzl
GR Erwin Siorpaes
GR Alexander Massinger
GR Klaus Peter Pirnbacher
GR Jakob Wörter
GR Katharina Würtl
EGR Martin Unterrainer — Vertretung für Herrn GR Manfred Bacher
EGR Christine Widmoser — Vertretung für Frau GR Andrea Heigl

Entschuldigt:
GR Manfred Bacher
GR Andrea Heigl

Schriftführer: Ing. Martin Kraisser

Beginn: 20:00 Uhr — Ende: 22:00 Uhr

Die Bürgermeisterin eröffnet die 12. Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Ein Tonband läuft zur Protokollierung mit.

Angelobung von EGR Christine Widmoser.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Berichte der Referenten
6. Erlassung und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 179/55 KG St. Ulrich am Pillersee.
7. Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 182/1 (Teilfläche neu: 182/10) KG St. Ulrich am Pillersee.
8. Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 848/23 KG St. Ulrich a. P.
9. Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde St. Ulrich a. P. im Bereich der Gp. 179/1, 179/29 und 179/54 KG St. Ulrich am Pillersee.
10. Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 179/1 (Teilfläche) von der-

zeit Freiland in Wohngebiet.

11. Vergabe der Spenglerarbeiten für die Erweiterung des Bauhofes.
12. Erweiterung des Glasfasernetzes.
13. Personelle Änderung in der Forsttagssatzungskommission.
14. Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 54/26 KG 82115 St. Ulrich a. P.
15. Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 19/13, 8/2 und 1240 KG 82115 St. Ulrich a. P.
16. Vergabe der Tore für die Erweiterung des Bauhofes.
17. Beschlussfassungen zur Flurbereinigung Flecken.
18. Diverse Ausgaben

18.1. Anschaffung VRV-Paket der Firma KufGem.

18.2. Vergabe der Kehrarbeiten nach dem Winterdienst.

22. Anträge, Anfragen und Allfälliges

zu TO 1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Gemeinderat genehmigt die Tagesordnung.
Abstimmung: Ja 13 einstimmig beschlossen

Erweiterung der Tagesordnung:

- Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 54/26 KG 82115 St. Ulrich a. P.
  Abstimmung: Ja 13 einstimmig beschlossen

- Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 19/13, 8/2 und 1240 KG 82115 St. Ulrich a. P.
  Abstimmung: Ja 13 einstimmig beschlossen

- Vergabe der Tore für die Erweiterung des Bauhofes
  Abstimmung: Ja 13 einstimmig beschlossen

- Beschlussfassungen Flurbereinigung Flecken
  Abstimmung: Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 2 Genehmigung des letzten Protokolls

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2017.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 3 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.

Der Gemeinderat beschließt, die Tagesordnungspunkte

- Personalangelegenheiten Gemeindebauhof
- Bewerbung Ferialpraktikum
- Auflösung einer Rücklage für die Auszahlung einer Abfertigung.

unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 4 Bericht der Bürgermeisterin

- Kinder- und Schülerschikurse voller Erfolg

- Knapp 90 TeilnehmerInnen beim 7. Kinder- und Schülerschifest – tolle Ergebnisse, Spaß und Freude für alle!
- Schlittenhundeabschluss – großer Erfolg (viele TeilnehmerInnen, sensationelles Wetter, alles hat perfekt gepasst)
- BKH – Sitzung : Pflegeschule in Planung, div. Erneuerungen in Küche …
- Leader – Regionalmanagement Sitzung – wieder viele neue Projekte in Bearbeitung/noch weitere Projekte in der laufenden Periode (Budget) möglich
- Österr. Langlaufmeisterschaften – Dank an SC und freiw. HelferInnen für eine Top Ausführung der Rennen
- Biathlon WM – Eröffnung, Tirol Empfang, Pillerseetal - Abend, Nuaracher Schützenkompanie war Ehrenkompanie beim Tirol Tag/Empfang, WM insgesamt sehr erfolgreich und perfekte Veranstaltung! – Extrem hohe Einschaltquoten weltweit!

zu TO 5 Berichte der Referenten

Erwin Siorpaes

- Erwin bedankt sich herzlich für den Besuch seiner Geburtstagsfeier und für die vielen Gratulationen. Auch bei den Gemeindebediensteten für ihr Kommen und für das großzügige, gemeinschaftliche Geschenk.
- Im Zuge des Hochwasserschutzes werden die für die touristische Ausgestaltung des Pillersees benötigten Flächen berücksichtigt. Vorgesehen ist unter anderem die Entnahme von etwa 50.000 m³ angeschwemmtes Material aus dem Pillersee.
- Anmerkung zum GR Protokoll vom 15.12.2016: Reinhard Wörter und Thomas Wörgötter sind keinesfalls gegen das Vorantreiben von Projekten am Pillersee.

Mario Horngacher

- Schlittenhunde sind auf Grund von ausreichendem Naturschnee sehr positiv gelaufen. Die Vereinbarung über fünf Jahre mit der Gemeinde ist nun ausgelaufen. Es ist zu klären, ob das OK in dieser Form bestehen bleibt. Die Abschlussbesprechung findet nächste Woche statt.

Simon Danzl

- Wasserohrbruch Bereich Anton Simair am Roischenauweg. Dank an alle Firmen (Erdbewegung Würtl und Firma Energietechnik) die so schnell bereit gestanden sind zur Behebung des Schadens. Besonderer Dank auch an die Gemeindearbeiter Klaus und Leo die am Sonntag sofort bereit waren, um das Problem zu beheben. Die Zähler und Alarmierung per SMS haben sich bewährt und perfekt funktioniert. Hannes Pirnbacher ist nach Alarmierung ins Büro gefahren und hat sich die Situation des Wasserverlustes am PC angesehen und reagiert.

Leo Fischer

- Eine Hochwassersitzung am 16.2. stattgefunden. Die Grundbesitzerliste wurde an die Firma Klenkhart und Partner übergeben. Diese hat die Order bekommen, Flächenverluste und Ernteausfälle zu filtern. Entschädigungsparameter werden ausgehoben.
  Dienstbarkeiten sind zu berücksichtigen. Brückenbauten wurden durchgegangen und begutachtet. Brücken werden zu 100% aus dem Projekt bezahlt. Ab Anfang März sollte die Eigentümerliste so weit fertig gestellt sein, dass mit Ende März die Verhandlungen mit den Grundstücksbesitzern beginnen können. Die Einzelgespräche sind von der Gemeinde zu führen. Unterstützung durch einen Landhausjuristen wäre wünschenswert, da Niederschriften und Vereinbarungen niederzuschreiben sind.

  Alexander Massinger: Grundbesitzer möchten noch ihre Ideen einbringen. Dafür muss eine Gelegenheit geboten werden

  Die Fischerhütte steht auf eigener Parzelle, die der Gemeinde gehört und zu schützen ist.

zu TO 6 Erlassung und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 179/55 KG St. Ulrich am Pillersee.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 02. Februar 2017, mit der Planungsnummer 417-2017-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich 179/55 KG 82115 St. Ulrich (zur

Gänze/zum Teil) ist **4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

Umwidmung
G r u n d s t ü c k

179/55 KG 82115 St. Ulrich (70417) (rund 682 m²)
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 7 Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 182/1 (Teilfläche neu: 182/10) KG St. Ulrich am Pillersee.

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 20.01.2017, Zahl BPLSTU_01_2017_Mettler, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 8 Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 848/23 KG St. Ulrich a. P.

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 26.01.2017, Zahl BPLSTU_03_2017_Helmes, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 9 Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde St. Ulrich a. P. im Bereich der Gp. 179/1, 179/29 und 179/54 KG St. Ulrich am Pillersee.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gemäß § 71 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Dr. Erich Ortner

ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde vom 10.02.2017, Zahl ORKSTU_07_Fischer durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vor:

Ausweisung eines Entwicklungsbereiches für überwiegende Wohnnutzung im Bereich der Gp. 179/1, 179/29 und 179/54 KG St. Ulrich am Pillersee mit der Signatur Index W7, der Zeitzone ZA, Dichtezone D1 und der verpflichtenden Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß Verordnungstext zum Örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee.
Festlegung Index W7:
Baulicher Entwicklungsbereich für den familiären Wohnbedarf des Grundbesitzers. Die Baulandwidmung erfolgt im konkreten Baubedarf unter privatrechtlicher Sicherstellung des Widmungszweckes.
Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung Ja 12 Befangen 1 mehrheitlich beschlossen

zu TO 10 Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 179/1 (Teilfläche) von derzeit Freiland in Wohngebiet.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 10. Februar 2017, mit der Planungsnummer 417-2017-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich 179/1 KG 82115 St. Ulrich (zur Gänze/zum Teil) ist **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

Umwidmung
G r u n d s t ü c k

179/1 KG 82115 St. Ulrich (70417) (rund 600 m²)
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung Ja 12 Befangen 1 mehrheitlich beschlossen

zu TO 11 Vergabe der Spenglerarbeiten für die Erweiterung des Bauhofes.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat, die Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten an die Firma Spenglerei Johann Eder GmbH und Co KG laut Angebot zu vergeben.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 12 Erweiterung des Glasfasernetzes.

Für die Fortführung des Glasfasernetzes ist der Vertragsentwurf (Förderungsangebot) des BMI eingelangt. Dieser sieht folgende Eckdaten vor:

- max. förderbare Gesamtkosten € 955.589,00
- max. nicht rückzahlbarer Zuschuss € 477.794,00
- Vertragslaufzeit Beginn 01.04.2017
- Vertragslaufzeit Ende 31.03.2020
- max. mögliche Verlängerung 1 Jahr

Der Gemeinderat beschließt, den Vertragsentwurf (Förderungsangebot) anzunehmen und den Ausbau des Glasfasernetzes fortzuführen.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 13 Personelle Änderung in der Forsttagssatzungskommission.

Von der Tagesordnung genommen.

zu TO 14 Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 54/26 KG 82115 St. Ulrich a. P.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 16. Februar 2017, mit der Planungsnummer 417-2017-00006, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee im Bereich 54/26 KG 82115 St. Ulrich (zur Gänze/zum Teil) ist **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich a. P. vor:

Umwidmung
G r u n d s t ü c k

54/26 KG 82115 St. Ulrich (70417) (rund 539 m²)
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 15 Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 19/13, 8/2 und 1240 KG 82115 St. Ulrich a. P.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 02. Februar 2017, mit der Planungsnummer 417-2017-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee im Bereich 19/13, 8/2, 1240 KG 82115 St. Ulrich (zur Gänze/zum Teil) ist **4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich a. P. vor:

Umwidmung
G r u n d s t ü c k

1240 KG 82115 St. Ulrich (70417) (rund 4 m²)
von Wohngebiet § 38 (1)
in
Freiland § 41

weiteres G r u n d s t ü c k

19/13 KG 82115 St. Ulrich (70417) (rund 1448 m²)
von Wohngebiet § 38 (1)
in
Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Beherbergungsbetrieb mit höchstens 80 Betten zur Beherbergung von Gästen

sowie

19/13 KG 82115 St. Ulrich (70417) (rund 2 m²)
von Freiland § 41
in
Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Beherbergungsbetrieb mit höchstens 80 Betten zur Beherbergung von Gästen

weiteres G r u n d s t ü c k

8/2 KG 82115 St. Ulrich (70417) (rund 300 m²)
von Freiland § 41
in
Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Beherbergungsbetrieb mit höchstens 80 Betten zur Beherbergung von Gästen

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 16 Vergabe der Tore für die Erweiterung des Bauhofes.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Tore bei der Erweiterung des Bauhofes an die Firma RMD Franz Prader als Bestbieter zu vergeben.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 17 Beschlussfassungen zur Flurbereinigung Flecken.

a) Der Gemeinderat beschließt, die Entlassung der Alt-Grundstücke 1156, 1158, 1160/3, 1161/1, 1162/1 und 1213 aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde St. Ulrich a. P., allesamt vorgetragen in EZ 49 GB 82115 St. Ulrich am Pillersee.

   Abstimmung: 13 ja

b) Der Gemeinderat beschließt, die Übernahme der Neu-Grundstücke 2146, 2149, 2160, 2161, 2162, 2167 und 2176 unter Zuschreibung dieser in die EZ 49 GB 82115 St. Ulrich am Pillersee (öffentliches Gut der Gemeinde St. Ulrich a. P.).

   Abstimmung: 13 ja

c) Der Gemeinderat beschließt, die Entlassung des Alt-Grundstückes **.**159 aus EZ 558 GB 82115 St. Ulrich am Pillersee.

Abstimmung: 13 ja

d) Der Gemeinderat beschließt, die Übernahme des Neu-Grundstückes 2177 unter Zuschreibung dieses in die EZ 558 GB 82115 St. Ulrich a. P. (Gemeindevermögen der Gemeinde St. Ulrich a. P.).

Abstimmung: 13 ja

e) Der Gemeinderat beschließt, die Übernahme und dauernde Erhaltung der Lehmtalbrücke.

Abstimmung: 13 ja

f) Der Gemeinderat beschließt, die Übernahme und dauernde Erhaltung der Moosbachbrücke.

Abstimmung: 13 ja

g) Der Gemeinderat beschließt, die Übernahme und Instandhaltung der Ring- und Trinkwasserleitung sowie die Verrohrung samt Schächte der Oberflächenwässer laut dem Projekt von DI. Pollhammer (Zivilingenieurbüro DI Peter Pollhammer) vom 12.12.2012, mit der Bezeichnung „Erneuerung der Straßen und Oberflächenwasserableitung“ im Ortsteil Flecken.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 18 Diverse Ausgaben

zu TO 18.1 Anschaffung VRV-Paket der Firma KufGem.

Der Gemeinderat beschießt die Anschaffung des VRV-Paketes der Firma KufGem zum Preis von € 2.338,00 netto. Dieses beinhaltet ein Fachseminar zur Vermögenserfassung & Bewertung, die Softwareanwendung K5 EB, Datenaufbereitung aus externen Quellen und die dafür nötige Schulung.

Abstimmung Ja 12 Nein 1 mehrheitlich beschlossen

zu TO 18.2 Vergabe der Kehrarbeiten nach dem Winterdienst.

Der Gemeinderat beschließt, die Kehrarbeiten nach dem Winter auf Straßen und Feldern an die Firma Prader Hannes laut Angebot zu vergeben.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 22 Anträge, Anfragen und Allfälliges

<u>Bürgermeisterin Brigitte Lackner</u>

- Anfrage Fam. Bulthe´ für die Errichtung eines Murmelparcours („Spaggern“) am Pillersee/Grundstücksbesitzer Alex Massinger
- Hundesteuer – Anfrage Frau Heike Herrmann, Frau Pierschalik
- Wirtschaftsabend mit Präsentation der Wirtschaftsbroschüre am 04.04.2017/Pillerseehof
- Termine für eine Klausur bzw. Erarbeitung Dorfkonzept (Mo., 27.02.2017 oder Do., 06.03.2017 oder Mo., 06.03.2017 jeweils abends 19.30 Uhr/Rest. Buach.blick) → Termin wird per Doodle vereinbart
- Vorausschau:
    - 24.02.2017 Mondscheinsprint Buach – Tiroler Landesmeisterschaft
    - 25.02.2017 Bezirksmusik Schirennen
    - 25.02.2017 Kinderfasching mit Umzug
    - 03./04./05. März 2017 LL Continental Cup
    - 28.02.2017 Gemeindeschitag, abends Luftgewehrschießen und Ausklang
    - 10.03.2017 Clubmeisterschaft nordisch 16.30 Uhr
    - 11.03.2017 Clubmeisterschaft alpin 14.00 Uhr
    - 12.03.2017 IDUS Winterspiele

- 19.03.2017 BMK Bez. Versammlung
- 28.03.2017 Forsttagsatzung Gem. St. Ulrich – 30.03.2017 Forsttagsatzung Region Pillersee/Gemeindesaal St. Jakob
- 31.03.2017 Schützenkompanie BAON Versammlung

Christoph Würtl

- Einladung zum Bezirksmusikskirennen am 25.02.
- Antrag auf Verpflegung bei der Bezirksmusikbundversammlung durch die Gemeinde
  → der Gemeinderat stimmt dem Ansuchen einstimmig zu
- Der Probelokal Neubau ist nicht auf Eis gelegt, ein anderes Konzept wird überlegt. Keller würde den Kostenrahmen sprengen. Eventuell Ausdehnung in der Fläche. Die Musikkapelle ist auch für eine örtliche Trennung Probelokal/Musikpavillon offen.
- Erweiterung der FF-Garage ist maximal für ein Fahrzeug möglich. Dies wäre optisch keine schöne Lösung. Eventuell besteht in Zukunft die Ausdehnungsmöglichkeit Richtung Bräuwirt.
- Gespräche mit Anton Nothegger und Josef Simair wurden geführt. Es werden von zwei Vermessungsbüros Angebote eingeholt. Der günstigere soll die Vermessung durchführen.

Alexander Massinger

- Die Familie Bulthe möchte einen Murmelparcours im Bereich Kiosk Pillersee errichten. Alexander Massinger hat als Grundstückseigentümer seine Zustimmung dafür gegeben.
- Der Plan für die Errichtung eines Bogenparcours ist ebenfalls in Ausarbeitung. Genehmigung durch Naturschutz und BFI ist dafür nötig. Ebenso ein sicherheitstechnisches Konzept.

Mario Horngacher

- Die Premiere des Theaterstückes „Magdalena“ findet am 28. März statt. Insgesamt werden in etwa acht bis zehn Aufführungen stattfinden.

Jakob Wörter

- Stand Bootshütte am Pillersee: Gesprächstermin Christine Würtl mit Bürgermeisterin wurde bereits vereinbart hat aber noch nicht stattgefunden.
- Für die Reparatur des Schneestreuers wurde RMD Franz Prader beauftragt. Aus zeitlichen Gründen wurde die Reparatur noch nicht durchgeführt.

St. Ulrich am Pillersee, am 01.03.2017

Bürgermeisterin Schriftführer Gemeinderat